

«Will geilsten Gig meines Lebens abliefern»

Brugg Sarah Canzani und Band haben im Salzhaus ihr Debütalbum «Soul» mit einem packenden Konzert getauft

VON URSULA BURGHEER (TEXT UND FOTOS)

Wer bei Google den Namen «Sarah Canzani» eingibt, erlebt auf einem YouTube-Video eine zartgliedrige Frau mit starker Stimme bei einem Auftritt im Dampfschiff Brugg. Und bekommt definitiv Lust auf mehr: Nachdem die Musikkarriere der gebürtigen Windischerin bisher eher still verlief, rückt sie mit ihrem Debütalbum «Soul» erstmals als Frontfrau einer achtköpfigen Band ins Rampenlicht und zieht alle Register ihres Könnens. Etwa fünf Oktaven komme sie rauf und runter, sagt sie im Vorfeld des Konzerts zur CD-Taufe im Salzhaus Brugg. Aber das ist für sie ein unwichtiges Detail. Sarah will einfach raus und ihr Publikum mit Leidenschaft und eben ganz viel «Soul» erobern.

Sie ist unglaublich nervös. Die braunen Augen flackern vor emotionaler Erregung. Optisch ist die bildhübsche 30-Jährige eine Augenweide mit goldenem Lederjäckchen und Pailletten-T-Shirt, Minirock und mit Nieten besetzten Strümpfen. Und genügend Bühnenerfahrung hat sie auch, stand sogar schon mit Bligg als Backgroundsängerin im Hallenstadion. «Eine eigene Platte mit sehr persönlichen, selbstkomponierten Songs im vollbesetzten Salzhaus zu präsentieren, ist aber etwas ganz anderes», meint sie. Warum hat sich die Profimusikerin, die Songs komponiert, seit



Für Sarah Canzani ist Erfolg nicht das Wichtigste: «Ich möchte einfach die Leute mitreissen.»

BURGHEER

sie Kind ist, so lange Zeit genommen mit dem ersten Album? «Weil ich mit meinem Bassisten Andreas Canzani (Zaani) den richtigen Partner für mein Projekt gefunden habe», strahlt Sarah, die bürgerlich eigentlich Huber heisst. Vier Jahre haben die zwei an den Songs

für «Soul» getüftelt. Sind durch die kreative Zusammenarbeit auch privat ein Paar geworden.

Starker Bezug zu China

Auf der Bühne ist nichts mehr von der Nervosität der Sängerin zu spüren,

die an der Uni Zürich mit dem Master of Arts abgeschlossen hat. «Ich will den vorsten Gig meines Lebens abliefern vor dem geilsten Publikum, das es je gab», ruft sie herausfordernd in die Zuschauermenge. Und die kommt ganz schön in Fahrt bei den souligen Num-

mern mit satten Bläsersätzen, zackigen Bassriffs und funkigen Gitarrenlicks, über denen die Stimme von Canzani mit all ihren stilistischen Facetten erklingt: von kraftvoll bis sanft, mal rau, dann wieder klar. Sie strahlt unablässig, auch wenn ihr vor lauter Hingabe manchmal fast die Luft ausgeht; gibt sich wild und rockig, dann wieder lasziv, mutiert vom schmeichelnden Kätzchen zur fauchenden Tigerin, um dann bei Herzschmerz-Balladen wie «In China» wieder ganz viel Gefühl zu zeigen; übrigens einer ihrer persönlichsten Songs, der entstand, weil Canzani wegen ihres Sinologie-Studiums (im Nebenfach) einige Zeit in dem asiatischen Land lebte. Während sie «Respect» von Aretha Franklin ins Mikrofon röhrt und die Backgroundsängerinnen synchron mittanzen, gerät die Stimmung auf den Siedepunkt. Am Schluss reicht der Atem kaum noch, um sich bei all den Leuten zu bedanken, die an der Produktion der CD «Soul» mitgewirkt haben. Hofft sie mit ihrem Erstlingswerk auf den grossen Erfolg? «Nein. Dazu mache ich viel zu gerne Musik. Am wichtigsten ist es mir, die Leute mitzureissen», sagt Sarah Canzani. Das ist ihr im Salzhaus zweifelsohne gelungen.

Weitere Fotos zum Konzert:
www.aargauerzeitung.ch

Lust auf eine Wurst oder gleich auf ein ganzes Haus?

Brugg An der 5. AKB Immo-Messe war beides zu haben - die Messe hat dieses Wochenende einen Aussteller-Rekord verzeichnet

VON SAMUEL FREY

«Unser Ziel ist es, sämtliche Überbauungen, die in der Region geplant sind, abzudecken», sagt David Lauber, Organisator der AKB Immo-Messe. «Wir wollen die Nummer eins im Hypotheken-Markt der Region sein und dazu gehört,

dass uns die Menschen der Region kennen. Mit dieser Ausstellung wollen wir dazu beitragen», erklärt Lauber weiter.

Über zwei Stockwerke der Aargauer Kantonalbank in Brugg verteilen sich 15 Aussteller - so viele wie noch nie haben ihre Stände gratis bezogen. Das gesamte Personal der Bank ist auf den Beinen

und sorgt dafür, dass die Besucher einen gemütlichen und unkomplizierten Rundgang erleben können.

Rundgang mit Visualisierungen

Dieser Rundgang führt die Besucher durch fast die gesamte Bank: Dort wo sonst Meetings abgehalten

werden, können nun 3-D-Visualisierungen vom zukünftigen Brugg oder zumindest kleine Ausschnitte der Zukunft bewundert werden. Neben den gut besuchten Ständen lädt der gemütliche Eingangsbereich ein, ein bisschen zu verweilen und die Eindrücke bei einem Kaffee zu verdauen.

Aber diejenigen, denen die Eindrücke nicht reichen, um zu verdauen, werden am Grillstand fündig, wo sie ihre Mägen mit Handfesterem füllen können. Man sehe es den Menschen an, wer für eine Wurst komme oder wer sich wirklich für die Immobilien interessiert, erklärt einer der Aussteller.

UMFRAGE

«Warum suchen Sie eine Wohnung oder ein Haus in der Region Brugg?»

VON SAMUEL FREY



Karin Kupferschmid

«Mein Mann und ich wissen noch nicht, ob wir eine Wohnung oder ein Haus kaufen wollen. Bis jetzt sind wir immer Mieter gewesen, aber nun sind wir in einem Alter, indem man beginnt ans Alter zu denken und darum überlegen wir uns, ob wir wirklich Mieter bleiben wollen.»



Tobias Hungerbühler

«Ich suche eine Wohnung als Übergangslösung, bis ich etwas Langfristiges gefunden habe. Sie muss nicht besonders gross sein, aber mir ist die Lage wichtig: Zentral muss sie gelegen sein und dabei einen guten Anschluss an den öffentlichen Verkehr haben.»



Herbert und Heidi Hürzeler

«Wir haben eine Wohnung und suchen eigentlich keine neue. Wir sind aus purer Neugierde hier, denn es interessiert uns, was es noch anderes gibt. Es nimmt uns einfach Wunder, was der Markt zu bieten hat.»



Loretta De Nuzzo

«Ich suche eine 4,5-Zimmer-Wohnung in Hausen. Meine Tochter besucht dort den Kindergarten und ich will sie nicht aus ihrer gewohnten Umgebung reißen und darum möchte ich in Hausen bleiben.»



Schamsi und Ursula Sobhani

«Wir wohnen seit mehr als 40 Jahren im Bezirk Brugg und wir wollen auch weiter hier bleiben, denn alle unsere Freunde sind hier. Darum suchen wir eine 4,5-Zimmer-Wohnung in der Region, die wir kaufen möchten.»

INSERAT

www.visilab.ch

66%
Bernhard Russi

23%
Xenia Tchoumitcheva

IHR ALTER
=
IHR RABATT IN %
auf die Fassung*

*aus einer Markenauswahl, beim Kauf einer Brille (Fassung und Korrekturgläser).
Gültig bis 26. April 2015. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.
Siehe Konditionen im Geschäft.

VISILAB

IHRE BRILLE IN EINER STUNDE

VISILAB SWISS
QUALITY LABEL

